



Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

**Staatssekretär**

Herrn  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Peter Sönnichsen, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

nachrichtlich:

Herrn Präsidenten  
des Landesrechnungshofes  
Schleswig-Holstein  
Dr. Aloys Altmann  
Hopfenstr. 30  
24103 Kiel

Kiel, 07. Januar 2010

***Unterrichtung des Finanzausschusses gemäß § 8 Abs. 6 Haushaltsgesetz 2009/2010  
hier: Titel 1002-534 02 MG 06***

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

gem. § 8 Abs. 6 Haushaltsgesetz 2009/2010 ist der Finanzausschuss zu unterrichten,  
wenn Ausgabetitel in erheblichem Umfang nicht ausgeschöpft werden.

Zur Durchführung und Abrechnung von Schutzimpfungen gegen die Neue Grippe/Influenza A/H1N1 sind mit dem 2. Nachtragshaushalt vom 22.07.2009 Mittel in Höhe von 25.000,0 T€ im Titel 1002-534 02 MG 06 („Bevorratung von Impfstoffen und Medikamenten“) eingestellt und mit einem Sperrvermerk versehen worden. Grundlage für die Berechnung der Höhe der Mittel war die Annahme, dass das Land zunächst die Kosten für den Impfstoff zu tragen hat und eine spätere Erstattung über die Kostenträger erfolgen würde.

Auf der Grundlage der vom Bund am 19.08.2009 erlassenen Rechtsverordnung nach § 20 Abs. 4 Infektionsschutzgesetz hat das Land einen Finanzierungsfonds eingerichtet, der von der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein verwaltet wird. In diesen Fonds haben alle Kostenträger ihren Finanzierungsanteil entsprechend der Zahl ihrer Versicherten pauschal eingezahlt. Aus diesem Fonds werden die Kosten (Impfleistungen der Ärzte, Impfstoff, Applikationssets etc.) bezahlt.

Zum Stichtag 30.06.2010 wird dieser Fonds abgerechnet. Sollten dann die eingezahlten Beträge höher sein als die tatsächlich durch Impfungen entstandenen Kosten, sind die Überschüsse durch das Land an den Fonds zu erstatten und anteilig an die Kostenträger auszusahlen.

Mit Schreiben vom 19.11.2009 hat das Finanzministerium antragsgemäß einen Teilbetrag in Höhe von 1.200,0 T€ aus dem Titel 1002-534 02 MG 06 entsperrt. Diese Mittel waren vorgesehen für die Beschaffung von Impfstoff für Schwangere, für den Anteil des Landes am Fonds sowie für die Kosten der Fondsverwaltung.

Durch Gespräche mit den Kostenträgern konnte inzwischen erreicht werden, dass die Kosten für den Impfstoff für Schwangere auch aus dem Fonds bezahlt werden, so dass das Land auch hier nicht in Vorleistung treten muss.

Der Anteil des Landes am Fonds wurde mit einer Gutschrift des Impfstoffherstellers GlaxoSmithKline für das bereits in 2007 gekaufte Adjuvans (Wirkstoffverstärker für den Impfstoff) verrechnet.

Aus dem Titel 1002 534-02 MG 06 sind in 2009 somit nur noch die Mittel für die Fondsverwaltung i.H.v. 185,5 T€ abgeflossen.

In 2010 werden für die Abrechnung des Fonds sowie für die 2. Rate der Kosten der Fondsverwaltung aufgrund der gegenwärtigen Annahmen, die von einer Inanspruchnahme der Impfung durch bis zu 30% der Bevölkerung ausgehen, ca. 10.100,0 T€ benötigt. Nach derzeitigen Prognosen ist davon auszugehen, dass von den insgesamt 1.720.000 Impfdosen 1.100.000 Dosen nicht verimpft werden. Bei Kosten in Höhe von 9 € pro Impfdosis sind hier Ausgaben in Höhe von 9.900,0 T€ zu erwarten.

Zur Finanzierung dieser Ausgaben wurde aus dem Haushaltsansatz 2009 eine Rücklage in Höhe von 10.100,0 T€ gebildet.

Die Kosten für das Land hängen wesentlich von der Inanspruchnahme der angebotenen Impfung ab, da die Kosten für erfolgte Impfungen durch die Kostenträger des Fonds zu tragen sind.

Die Länder verhandeln gegenwärtig mit dem Impfstoffhersteller über eine Reduzierung der abzunehmenden Impfstoffmengen. Grundlage hierfür sind die aktuellen Studienlagen und Empfehlungen der Ständigen Impfkommission, wonach nunmehr eine einfache Impfung ausreichend ist. Abhängig von einer Reduzierung der Impfstoffmengen ergäbe sich eine erhebliche Kostenreduktion für das Land.

Das MASG wird monatlich eine Übersicht über den Stand der Impfungen und den danach zu erwartenden Kostenfolgen zur Verfügung stellen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Dr. Olaf Bastian